

# Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Allendorf

---

## Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Allendorf

Vorlagennummer: **OBR/0785/2022**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 13.04.2022

Amt: Büro für Magistrat, Information und Service  
Aktenzeichen/Telefon:  
Verfasser/-in: Marie Christine Katz

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Allendorf	26.04.2022	Entscheidung

### Betreff:

**Schaffung einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im Neubaugebiet  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.04.2022 -**

### Antrag:

**„Der Magistrat wird gebeten, Lademöglichkeiten für Elektroautos auf dem zu bauenden  
Parkplatz „Altes Gericht“ einzurichten.“**

### Begründung:

Um die Elektromobilität und damit einen Beitrag zur Energiewende im Verkehr zu leisten, ist es erforderlich, dass ausreichend Lademöglichkeiten zur Verfügung stehen. Denn auch bei effizienterer Abwicklung des Verkehrs und trotz neuer Verhaltensmuster der Verkehrsteilnehmer\*innen wird auch in Zukunft ein erhebliches Verkehrsaufkommen mit motorisierten Verkehrsmitteln zu bewältigen sein. Die mangelnde Ladeinfrastruktur ist ein Hindernis für den Ausbau der Elektromobilität. Deshalb ist es erforderlich, insbesondere bei Einrichtung neuer Parkflächen, auch eine Ladeinfrastruktur vorzusehen.

Die ist nicht nur für Besucher\*innen des Neubaugebietes erforderlich, sondern auch für Mieter\*innen oder Hausbesitzer\*innen, die keine Wallbox am Haus einrichten können.

Da hier ein Ausbau ansteht, besteht die Möglichkeit, eine zukunftsweisende Gestaltung umzusetzen. Hierfür gibt es auch Fördermittel, die genutzt werden sollen.

Ziel des Angebots weiterer Ladesäulen ist es, die Elektromobilität zu fördern und entsprechende Anreize zum Kauf eines Elektrofahrzeuges zu bieten. Das Laden elektrisch betriebener Fahrzeuge muss flächendeckend möglich und damit attraktiver werden. Elektrisch betriebene Fahrzeuge

dienen dem Klimaschutz, der Luftreinhaltung und der Minderung der Lärmemissionen sowie der Verminderung der Abhängigkeit von fossilen Treibstoffen.

Gez.

Marie Christine Katz